

INHALT

I. Aufgang am Mittelmeer	7
Zeus entführt Europa. — Die Griechen gründen Europa. — Das Weltreich des Mittelmeers. — „Gottes ist der Orient, Gottes ist der Okzident“. — Das Weltbild des Mittelalters.	
II. Der Zug zum Atlantik	36
Die Welt wird gesprengt. — Das Banner der Freiheit und des Glaubens. — Die alte Form zerbricht. — Die Schätze der Welt und ihre Herrlichkeit.	
III. Der Kampf um die Vorherrschaft	63
Die Metamorphosen des Abendlandes. — England überspielt Spanien und Holland. — Der Hundertjährige Krieg mit Frankreich. — Die Niederringung Deutschlands.	
IV. Das Kulturreich des Meeres	91
Das moderne Athen. — Die Welt wird ausgeplündert. — Die Welt wird eingerichtet. — Die Kernzertrümmerung des Abendlandes.	
V. Das Kulturreich des Kontinents	117
Die Umschmelzung des Orients. — Rußland wird Vormacht. — Rußland sucht das Weltmeer. — Der Koloß wird durchblutet. — Das Erbe von Byzanz.	
VI. Das neue Weltreich	150
Ableger des Abendlandes. — Werden einer Weltmacht. — Das moderne Rom. — Der Westen gegen den Osten.	
VII. Die maßlose Zeit	181
Eine neue Lebensform. — Raum für alle hat die Erde? — Der moderne Machtstaat. — Die Überwindung des Nationalstaates.	
VIII. Die Mission der Mitte	213
Erinnerung an Hellas. — Europa zwischen West und Ost. — Die Eule der Minerva. — Das Spektrum Europa.	
IX. Die Krise der Kultur	243
Der Zusammenprall der Krisen. — Die Herausforderung der Barbarei. — Die Antwort des Abendlandes. — Das letzte Abenteuer.	
Belege und Bemerkungen	266
Kartenverzeichnis	270